

## Presseinformation

### **Bahnprojekt Mannheim–Karlsruhe: Dialogforum informiert sich zu Datengrundlagen und dem aktuellen Planungsstand**

(04.10.2023) Das Dialogforum Mannheim–Karlsruhe hat sich auf Einladung der Deutschen Bahn (DB) am 04. Oktober 2023 in Forst zu seiner elften Sitzung getroffen. Die Mitglieder haben sich mit Teilaspekten der Planung für das Bahnprojekt auseinandergesetzt. Dazu gehörten das Vorgehen bei den ersten wasserrechtlichen Einschätzungen und die Methodik zur Grobkostenschätzung. Die Linienvarianten, die nun im Variantenvergleich vertiefter untersucht werden, haben sich gegenüber dem Stand des letzten Dialogforums im Juni 2023 nicht verändert. An Thementischen tauschten sich die Mitglieder mit dem Planungsteam zu den in der Planung verwendeten Datengrundlagen aus. Die Teilnehmenden erfuhren ebenfalls, wie mit Hinweisen aus dem Dialogforum weitergearbeitet wird.

Bei den wasserrechtlichen Ersteinschätzungen hat das Planungsteam geprüft, ob Linienvarianten Schutzgebiete oder Oberflächengewässer schneiden. Vorläufiges Ergebnis: Auch nach der wasserrechtlichen Ersteinschätzung bleiben alle Linienvarianten noch weiter im Variantenvergleich. Vertiefende Untersuchungen folgen nun auf der nachfolgenden Planungsebene.

Ziel der Grobkostenermittlung im Variantenvergleich ist es, vorläufige Baukosten und mögliche technische Risiken, die zu einer Erhöhung der Kosten beitragen könnten, für die Linienvarianten abzuschätzen. Die Grobkostenschätzung wird benötigt, um die Wirtschaftlichkeit der Linienvarianten vergleichen zu können. Eine genauere Kostenschätzung wird zum Abschluss der Vorplanung vorliegen, die sich an das Raumordnungsverfahren anschließt. Zusätzlich wurde erneut die Zerschneidungswirkung diskutiert.

Projektleiter Dr. Stefan Geweke präsentierte die kommenden Meilensteine für das Bahnprojekt: Die Antragsvariante soll voraussichtlich nicht vor der zweiten Jahreshälfte 2024 vorliegen und wird anschließend in das Raumordnungsverfahren eingebracht. Wichtig dafür ist die Zugzahlenprognose für 2040, die aktuell durch die Gutachter des Bundes erarbeitet wird.

Zudem erläuterte das Planungsteam, wie dokumentiert wird, welche Daten zu Umwelt bzw. Raumordnung angefragt und übermittelt wurden und wie diese Daten aufbereitet und in die Untersuchung eingeflossen sind. Auch die im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung vorgebrachten Hinweise werden tabellarisch dokumentiert. Thementische zu technischer Planung, wasserrechtlicher Einschätzung, Natura 2000, Hinweisen aus dem Dialogforum sowie den Schutzgütern Umwelt und Raumordnung gaben den Teilnehmenden die Möglichkeit, sich tiefer mit diesen Inhalten auseinanderzusetzen.

Im November 2023 plant das Bahnprojekt Mannheim–Karlsruhe eine Online-Informationsveranstaltung für die Öffentlichkeit. Die nächste Sitzung des Dialogforums ist für das erste Quartal 2024 geplant.

---

04. Oktober 2023

Im Auftrag des  
Dialogforums Mannheim–  
Karlsruhe

Moderator Ralf Eggert

Kontakt:

06251/8263-134

ralf.eggert@ifok.de

---

## **Presseinformation des Dialogforums Mannheim–Karlsruhe**

### ***Bahnprojekt Mannheim–Karlsruhe und Dialogforum***

Das Bahnprojekt Mannheim–Karlsruhe ist Teil des Gesetzes zum Ausbau der Schienenwege des Bundes. Ziel ist, dass mehr Züge unter anderem zwischen den Metropolregionen Rhein-Neckar und Karlsruhe fahren können. Dadurch wird auch zwischen Frankfurt am Main und Basel ein Engpass aufgelöst.

Das Dialogforum steht maßgeblich für die frühe Beteiligung der Öffentlichkeit beim Bahnprojekt Mannheim–Karlsruhe. Es repräsentiert die Interessen der unterschiedlichen Akteure und soll alle Fakten auf den Tisch bringen. Mitglieder erfahren so verschiedene Sichtweisen jeweils aus erster Hand. Die Bahn bietet bei Bedarf Workshops für detaillierte Fachthemen an.

Die intensive Arbeit des Dialogforums macht die Suche nach der besten Neu- und Ausbaustrecke transparent und nachvollziehbar. Das Dialogforum ergänzt die gesetzlich vorgeschriebenen Verfahren. Es fungiert als Beratungsgremium, arbeitet Fakten auf und spricht Empfehlungen aus. Die DB berücksichtigt diese in ihren Planungen soweit das möglich ist. Die Treffen finden regelmäßig statt. Eine externe Moderation leitet die Sitzungen.

Die Bahn stellt die Ergebnisse transparent zum Nachlesen auf die Projektwebsite. Auf [www.mannheim-karlsruhe.de](http://www.mannheim-karlsruhe.de) gibt es im Internet alle notwendigen Informationen zum Bahnprojekt.